



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

CXXXV. Der Rath zu Perleberg verpfändet dem Vorstande des Gotteshauses zum h. Geiste daselbst einige Hebungen, im Jahre 1424.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

veltmarek, czu dorff, czu velde, czu holcze vnd mit Iren czugehorungen von vns czu lehen gehabt hat, czu rechten manlehen uerliehen, vnd uerleihen In die auch mit craft dits briefs. — Wifftock des Montags nach den Sontag Oculi, Anno domini etc. XXIII^o. — Dominus per se.

Nach dem Churmärk. Lehn-Copial-Buche XIV, 13.

CXXXV. Der Rath zu Perleberg verpfändet dem Vorstande des Gotteshauses zum h. Geiste daselbst einige Hebungen, im Jahre 1424.

Wy Burghermestere vnde radman der Stad perleberg Bekennen — dat wy myt vulbort vnde nach rade vnser oldesten vnde der werke vnser Stad — Jeghenwardich vorkopen — dems gadeshuse des hilghen ghestes, ligghende bynnen der Stadt perleberg, achte mark fuluers jarliker rente, de wy vnde vnse nakomeren an deme radstale den vorstendern des vorbenomeden gadeshus alle jar in dessem twen tyden vt vnser stad redeste guder sunder vortoch scholen gheuen, alle tu sunte walburgis daghe vier mark fuluers vnde thu sunte Mertens daghe vier mark fuluers, dar vns de vorstender des hilghen ghestes gadeshus wol tu dancke vnde tu er nughe hebben vor ghegheuen vnde bereydet hundert mark fuluers vnde neghen vnde vestich mark fuluers, de wy hebben ghekeret an nut vnde vramen vnser Stad, Also an de achte wispel roggen pachtes, de wy deme hilghen gheste ghesfettet hadden, vt allen dren molnen vp thu heuende, van pechte weghe, de wy van hans radeloff, vnser medeborgher, ghekoft hebben. An deser vorfereuen rente hebbe wy beholden den weddercoepp etc. — Des tu tughe hebbe hans fleffow, Coppe reyneke, Claus gleman, Ghiso becker, hans Imet, peter dabertzin, Teltzecow, hinrik vettin, hans herbrecht vnde peter mouwer, Burghermester vnde radman tu desser tyd, var vns vnde vnse nakomere der Stad perleberghe groetste Ingheseghel wtliken laten henghen an dessen briff, Na godes bort vierteynhundert Jar darna In deme vier vnde twintigsten Jare, In sunte katherinen daghe.

Nach dem Originale im Besiz der Nüßinteressenten zu Perleberg.

CXXXVI. Markgraf Johann verkauft eine Hufe zu Prizwalk dem Bürger Ficke Gyren, im Jahre 1427.

Wir Johans, von gots gnaden Marggraue czu Brandenburg etc., Bekennen offintlichen mit diesem brieffe fur allermeniglich, das wir vnsern lieben getrewen fiken gyren, purger czu prizwalk, auff einem rechten widerkauff uerkaufft haben ein huben fur prizwalk gelegen mit allem nutze vnd freiheit, als die Claws Sarnow seliger gehabt, besessenn vnd gnosfenn vnd die nu an vns geuallen vnd gestorben ist, für VIII schok bemischer groschen, dieselben VIII schok er vns wol czu dancke geben vnd bezalt hat, der wir In qwydt, ledig vnd lofz sagen, in craft diecz briefs, vnd sullen vnd wollen In vnd sein erben auch derselben huben ein rechte gewere sein, gein allen den, die recht nemen vnd geben wollen, on geuerde. Wer es auch sach, das der obgnante ficke oder sein erben die obgeschriben hube von seiner nod wegen uerkauffen oder uergeben wurden, das er oder sein erben vullen gewalt habenn sullen, vnd sich der oder die, dem oder den er dieselben hu-